



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Von menschen lere tzu meyden

Luther, Martin

[Erfurt], 1523 [=1522]

VD16 L 7285

Antwort auff spruche/ so man furett menschen lere tzũ stercken.

urn:nbn:de:hbz:466:1-32077

Antwort auff spruche / so man forett men /

schen lere zu stercken.

Der erst ist Luce. 10. da Christus spricht. Wer euch höret der höret mich / wer euch veracht / der veracht mich. Des gleychen saget er auch Mat. 10. vñ Mar. 6. Sye sol Christus vns zwingen / geben sie für / das man yr menschen gesetz müsse auff nemen. Antwort / dz ist nicht war / den Christus ehe er diese wort redet / spricht er hart dar vor. Gehet hyn vnd sprecht / das reich gottis ist er bey komen / damit verstopfft Christus das maul allen menschen lere / vnd gibt dem Apostel befel / was sie lere sollen / vnd legt in das wort selbs in den mund vnd sprichet / Sie sollen vom reich gottis predigen / Wer nu nicht von gottis reich predigt / der ist nicht von Christo gesand den gehen auch diese wort nicht an / sonder viel mer zwingen diese wort / man solle nicht menschen lere hören.

Es ist vom reich gottis predigen nicht anders / den das Euangelion predigen / darinnen der glaube Christi geletet wirt / durch welchen alleyn got yn vns wonett vñ regieren. Aber menschen lere predigen nichts vom glauben / sondern von essen / kleydern / zeyt / stetten / personen vñ von eytel euserlichen dingen / da die seele nichts vñ hat.

Sye nu die frumen hirtten vnd trewen lerer an / wie redlich sie mit dem armen volck sind vmbgangen. Disem spruch (Wer euch höret der höret mich) haben sie meysterlich erauff zwackt / vnd mytt grossen schrecken yn vns getrieben / bis sie vns vnter sich bracht haben. Aber das zu vor stehet (prediget vom reich gottis) haben sie gar seyn vorschwygen vnd ritterlich für vber gespungen / auff das sye ya nicht zwingen wurden allein das Euangelion vns zu predigen / Die edelen theuren meyster / man solt yn noch dazü danken.

Item Marci am letzten / da er die junger aussand zu predigen / da last vns hören wie er yn befel thut vnd iren lere das zil steckt vnd sye zungen zeumet / vnd spricht. Gehet hyn yn alle welt vnd prediget das Euangelio allen creatur / Wer glaubt der wirt selig etc. Er spricht nicht / gehet hyn vnd predigt was yhr wollet oder was euch recht dunckt / sondern legt yn seyn eygen wort yn den mund vñ heysset sie das Euangelion predigen.

C

Item des gleychen Matthei am letzten/spricht er/Gehet hin
leret alle heyden vnd teuffet sie yn namen des vaters vnd des sons
vnd des heyligen geysts/Vnd leret sie halten alles was ich euch be-
folhen habe. Syhe da aber mal/ehr spricht nicht/leret sie halten was
yr erfinder/sondern was ich euch befolhen habe. Darumb muß vnd
kans nicht anders seyn/der Babst/mitt seynen bisschoffen vnd lere-
r muß eyn wolff vnd des teuffels Apostel seyn/weyll er nicht Christi
befelh/sondern seyn eygen wort leret.

Item also gibt auch der her Mat. 25. yn der gleychnis mitt den
dreyen knechten/antzeygen/das der haus vater hieß die knecht nicht
mit yrem eygen gut/sondern mitt seynem gut hantieren/vnd gab ey-
nen funff pfund/dem andern zwey dem dritten eyns.

Der ander spruch ist Matthei. xxij.

Da der her spricht/Die schrift gelerten vnd phariseer sind ge-
fessen auff Moses stuel/Alles nu was sie euch sagen/das yr halten
solt/das haltet vnd thuts. Da da (sprechen sie)habenn wir macht
zū leret was vns recht dunckt.

Antwort/Ist das Christus meynung/so stenen wir nicht woll
so möcht eyn yglicher Babst new vnd mer gesetz machen/so lang
biß die welt die gesetz nicht mer begreyffen kunde. Aber sie furen des
sen spruch gleych wie den vougern/Was heysste auff Moses stuel
sizen? Last vns fragen/was hat Moses gelert? Vnd wen er noch
heutte draffesse/was wurde er lere? on zweyffell nichts den das er
vorzeyten leret/Wenlich gottis gepot vnd wort/er hat ye noch mit
kein menschen lere geredt/sonder was im got befolhen hat zū reden
wie das fast alle capitel auß weysenn.

Darauf folget/das wer etwas anders den Moses leret/der siet
nicht auff Moses stuel/den darumb heyst es der her Moses stuel
das Moses lere drauff solt gelesen vnd geleret werden. Das geben
auch die folgende wort/da der her spricht. Aber noch yren wercken
solt yr nit thun/den sie sagens wol vnd thuns doch nicht. Sie laden
aber schwere vnd vntregliche bürden den leuten auff den halß/yn
wollen sie selb nicht mit eynem finger regen.

Syhe da strafft er ihr werck das sie viel gesetz vber Moses lere
den leuten auff den halß laden/die sie selb nicht an ruren. Vnd das